

15. Run of Hope“ in Kronach:

Gabi und Dieter gewinnen jeweils ihre Altersklasse im Viertelmarathon



Zum 15. „Run of Hope“ hatte der Verein „Gemeinsam gegen Krebs e.V.“ in Kronach auf das ehemalige Landesgartenschau Gelände eingeladen und insgesamt sind ca. 450 Läuferinnen und Läufer – vom Schüler, über Hobbyläufer und Walker bis hin zu den Hauptläufern über 10,5 KM bzw. 21,1 KM – dieser Einladung gefolgt. Wegen der immer größeren Resonanz wurde heuer erstmals die Zeit mit einem Transponder gemessen. Dennoch steht bei dieser Veranstaltung der gute Zweck im Vordergrund. Die Stargelder gehen an den Verein 'ggkeV' und die Siegerpreise werden ausschließlich von Sponsoren gespendet. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tanzeinlagen, Musik, Tombola sowie einer Lasershow und einem Abschlussfeuerwerk rundet den ganzen Tag über die verschiedenen Läufe ab. Leider schüttete es bis etwa 14:00 Uhr fast ununterbrochen. Dann allerdings hörte es auf und für den Start des 10,5 KM-Laufes und Halbmarathons um 15:00 Uhr war es zwar sehr kühl und recht windig, aber dafür trocken. Ungefähr 180 Langstreckler (davon aber nur 35 Halbmarathonis) machten sich dann auf die 5250 Meter lange Pendelstrecke durch das schöne Gelände der ehemaligen LGS. Einige enge Kurven, matschige Wiesenpassagen sowie ein längerer rutschiger Holzsteg erforderten immer wieder die volle Konzentration und kosteten sicher auch so manche Sekunde.

Für Gabi und Dieter war es ein letzter „Härtetest“ vor dem Berlin-Marathon. Wollten sie doch wissen, wie viel Schnelligkeit trotz der vielen Kilometer in den letzten Wochen und dem kaum durchgeführten Tempotraining noch da war. Für beide lief es dennoch überraschend gut.



Gabi kam bereits als 6. Frau insgesamt nach sehr ordentlichen 48:16 Minuten ins Ziel. Durch ein recht gleichmäßiges Rennen absolvierte sie die zweite Runde nur unwesentlich langsamer als die erste und gewann mit dieser guten Leistung ihre Altersklasse W 45 vor den beiden Läuferinnen aus Coburg.

Dieter war mit Gesamtplatz 10 unter den Top Ten bei den Männern. Auch er zeigte eine sehr solide Leistung und benötigte lediglich 44:43 Minuten für die doch nicht ganz einfache

Strecke. Er gewann mit dieser guten Zeit seine Altersklasse M 50 vor den beiden Läufern aus Unterrodach und Kronach.

Leider fing es nach der Siegerehrung wieder zu Regnen an, sodass wir das sicher sehr schöne Abendprogramm dann doch nicht abwarteten. Insgesamt war es wieder eine tolle und gut organisierte Veranstaltung, die man auch wegen des Spendenzweckes nur weiterempfehlen kann.



Gabi